

Energiekonzept Burgstetten

Neue Wege geht das HAUS ELIM in Sachen Energie. Die Pelletsanlage mit Rotationsfeuerung ist die perfekte Pelletsfeuerung in allen Laststufen und bedeutet nicht nur höchste Kesselwirkungsgrade sondern auch Jahresnutzungsgrade von über 90%. In Sachen Bedienkomfort steht die Anlage im Vergleich dem Öl bzw. Gas in nichts nach. Durch eine Förderschnecke werden die Pellets aus einem Lager in den Brennraum transportiert und gezündet. Die hohen Temperaturen die dabei entstehen, werden über einen Wärmetauscher in den Heizkreislauf befördert. Auch die Entaschung läuft vollautomatisiert von statten. Ein bewegter Rost führt die Asche aus der Feuerung über die Entaschungsschnecke in einen Container. Die anliegenden Bungalows profitieren ebenfalls durch das Nahwärmenetz von der Pelletsanlage. Die Heizkosten die erreicht werden sind um rund einen drittel günstiger als bei Öl. Auch die Fördermittel machen eine Anschaffung interessant. Bei einem Anschaffungspreis von 120.000€ wird ein Zuschuss von 20.000€ bewilligt. Da erneuerbare Energien von der Kfw-Bank gefördert werden, liegt der Darlehenszins bei 1,1%. Zur Unterstützung stehen dem Pelletskessel außerdem noch eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (erzeugt gleichzeitig Wärme und Strom) und eine Solaranlage für das Brauchwasser zur Verfügung.

Natürlich entspricht auch die Bauweise des Pflegeheims sowie der Betreuten Wohnungen und der Bungalows der neuesten Energieverordnung (EnEV 2009). Das „Niedrig-Energie-Pflegeheim“ mit der Vordämmung und der 3-fach Verglasung ist Ökologisch auf dem aktuellsten Stand. Bei steigenden Energiekosten werden Heizkosten gespart und die Umwelt aktiv geschützt.